

Februar 05: SCHÜLER FÜR TIERE Unser erstes Live- Radiointerview

Wir sind sehr erleichtert, aber auch sehr stolz, als wir es hinter uns hatten - unser erstes Radiointerview, live beim Domradio. Was haben wir uns nicht alles für Sorgen gemacht, und dann läuft es so gut. Aber vielleicht erzähle ich lieber von Anfang an: Am 17.01.05 ruft ein Mann namens Tommy Millhome bei Frau Kowalzik, der Frau, die SCHÜLER FÜR TIERE ins Leben gerufen hat, an und stellt sich als Moderator beim Domradio vor. Dieses liegt, wie könnte es anders sein, direkt gegenüber vom Dom. Er erzählt von "Gruppen zu Gast", einer Sendung, die jeden Donnerstag von 20.00 - 22.00 Uhr von einer Moderatorin des Domradios moderiert wird. Schließlich fragt er, ob unsere Gruppe nicht Lust hätte, uns dort einmal vorzustellen.

Natürlich sagen wir, trotz Herzklopfen, zu. Frau Kowalzik stellt ein Team zusammen, das das Interview meistern soll: Marcel Mucha, unser Webmaster und Gründungsmitglied, Maura Posth, unsere "Pressesprecherin", Frau Kowalzik selbst und ich, als Tierversuchsexpertin. Zwar ist uns allen nicht sehr wohl bei dem Gedanken, live im Radio zu sprechen, aber das ist DIE Chance, um auf unsere Gruppe aufmerksam zu machen und alle erklären sich einverstanden. Dann beginnen die Vorbereitungen. Wissen wird erneuert, Aktionen werden zurück ins Gedächtnis gerufen und ein Treffen findet statt, an dem wir festlegen, wer was sagt.

Am 17.02.2005 ist es soweit: Zu viert fahren wir mit der Bahn nach Köln und arbeiten alles noch einmal durch. Da wir viel zu früh losgefahren sind, gehen wir am Bahnhof etwas trinken. Ich sitze im Gegensatz zu Marcel und Maura etwas wibbelig auf dem Stuhl und kann es gar nicht fassen, dass alle so ruhig bleiben. Obwohl ich jetzt wirklich nervös bin, teile ich mir mit Maura noch eine Pizza. Als es Zeit wird, 19.30 Uhr, machen wir uns auf den Weg zum Domradio, wo wir schließlich sehr herzlich von Tommy Millhome, der jetzt doch unser Interview moderieren wird, empfangen werden. Wir gehen in das Studio, in dem vier Stühle mit zwei großen roten Mikrofonen vor der Nase stehen. Ich kann mir nicht vorstellen, dort hineinzusprechen.

Der Moderator ist wirklich sehr nett; er lobt uns für unsere gute Arbeit und unsere professionelle Homepage und steht anscheinend voll hinter uns. Trotzdem, beruhigen kann er mich nicht. Nachdem ich noch schnell auf die Toilette gegangen bin, -ich bin ja so nervös- geht es auch schon los. Letzte Anweisungen werden uns gegeben, es wird besprochen, über welche Themen wir uns zuerst unterhalten werden, dann wird alles ganz still. Tommy Millhome stellt uns den Zuhörern vor, dann stellt er die erste Frage. Es geht um die Gründung von "SCHÜLER FÜR TIERE". Marcel antwortet sofort und beginnt zu erzählen. Er redet wirklich super. Dann meldet sich Maura zu Wort und auch sie spricht sehr gut. Langsam mache ich mir Sorgen, denn ich weiß, dass auch ich bald etwas sagen muss.

Nach einer kleinen Musikpause ist es soweit. Der Moderator hat mich etwas zu Tierversuchen gefragt. Also los, denke ich mir und beginne zu reden - zwar etwas holperig, aber doch gar nicht so schlecht. Von da an läuft alles wirklich super. Wir erzählen von unseren Aktionen, geben Informationen zu Missständen in Sachen Tierschutz und berichten über die Homepage und unsere Grundsätze. Und nach zwei Stunden, man mag es kaum glauben, ist das Interview vorbei! Die Zeit verging wirklich wie im Flug!

Wir verabschieden uns von dem ungeheuer netten Tommy Millhome und hoffen, dass sich vielleicht jemand auf unsere Anfrage meldet, bei uns Sponsor oder Schirmherr zu werden. Ich muss sagen, mir persönlich fällt ein Stein vom Herzen und ich denke, den anderen auch. Nun sind wir alle so zufrieden, dass wir gerne noch einmal ein Interview geben würden - es geht ja schließlich um die Tiere!

Denise Küpper (Klasse 9)